

## Tucholsky, Kurt: Abend (1912)

1      Jetzt ziehen zwanzig Männer  
2      die Unterhosen aus.

3      Gute Nacht, Marie – ein Kenner  
4      von Pechstein sitzt zu Haus

5      und schreibt auf lange Bogen  
6      von wegen: >steht im Raum<;  
7      sein Bett wird frisch bezogen.  
8      Sie ruft – er hört es kaum.

9      Verleger ruft: »Ich fahre!«  
10     und steigt ins Auto schlucht.  
11     Bezahlte er Honorare,  
12     dann hätte er das nicht.

13     Jetzt sagt Charlotte grade:  
14     »liebst du mich wegen so?«  
15     Er streichelt ihre Wade  
16     und klopft sie . . .

17     Zu Bette geht ein Dichter,  
18     die Nachttischtür macht: schnapp.  
19     Sogar der deutsche Richter  
20     montiert die Würde ab.

21     Und morgen wieder:  
22     Treten  
23     von Armen und Verdrehten –  
24     lohnt sich das Ganze? Nein.  
25     Lieber Gott, hör du mein Beten:  
26     Laß ewig Abend sein!